

<u>km stand</u>	<u>beschreibung</u>	<u>sonstiges</u>
815105  815108	ausgang marokko, folgt harte und schwere piste mit viel felsen zum drüberklettern. in etwa 300 meter entfernung ist ein autoschieberlager zu sehen. an diesem vorbeifahren, indem man es rechts läßt. NICHT geradeaus----steckenbleibgefahr extrem—aber es stehen hilfsbereite leute zur stelle...	
109	gendarmerie, polizei, zoll	am zoll(letzte station) 10€ pro fahrzeug halblegales schmiergeld-wird verlangt, aber quittungen sind ausgegangen. fürs fahrzeug nur eine deklaration d'honneur unterschreiben, und immer wieder die nicht mehr nötige devisendeklaration. 300 ougania =1 euro
165	nouadhibou	hier versicherung abschließen---o entweder gleich am ortseingang (abends geschlossen) oder auf der strecke zum camping ABBA- hier ist schon versicherung mali möglich (carte brune kaufen wenn's geht) (is ok und hat chin. restaurant vorne dran, 100 pro pax, 2000 fürs zimmer. im slum hinter den autowerkstätten (raus dann rechts) grillfleisch gegessen—billig— NICHT weiter in das wohngebiet reingehen—ansonsten ok) man denkt, es kommt nix mehr—aber er kommt !!!- auf camping kommt geldwechsler- junger schwarzer.
707	nouakschott	das vielgerühmte MENATA is ne hundflohverseuchte kifferunterkunft—aber chefin ist nett und wechselt geld. ich war im hotel de la paix vor dem ambassade france. 20€ pro nacht mit klima. links vor großer pizzeria—gut—und weiter unten nettes neues cafe-- ach ja—in den apotheken gibt es das alte fansidar als MELAXIME für 50 cent zu kaufen....ich hab keine malaria bekommen-nach 3 tabletten pro monat. die ausfahrt nach aleg ist schwierig zu finden. am menata rechts in die de gaulle, 2. links in die nasser, dann nach langer strecke rechts, kommt auf kreisverkehr—hier rumfahren und dann auf die ausfallstrasse.—tip: wo polizei strasse nach draußen.
	boutlimit	super originales afrikadorf—lustig, strassendorf, achtung--immer handeln— auch bei getränken an der tanke---die kleinen hütten mit decken vorne dran sind nette lustige lokale---oft auch mit garten hintendran
988	wild übernachtet	
816359	wild Ü. sandig, viel cram cram	weiter nach KIFFA
521	aioun atrous	
694	timbeghda	
696	einstieg piste nach nara	16.45 uhr
706	rote sanddünen	17.00
718	ü-platz	

740- 748	extremer weichsand	
bis 764	super	
	dann ultra weicher staub ohne jeden griff	
772	polizeistation vor dorf	aufgrund schlechter erfahrungen sind wir offiziell NIE aus mauretaniens ausgereist-- also am besten mit 2 pässen fahren, falls erneute einreis gewünscht...(ach das geht ja in ö nicht glaub ich) na dann halt neuen kaufen---oder auf risiko mit unfreundlichen polis wegen devisen verhandeln... die strecke ist bis 821 wieder reiner staub-wir haben 5 mal á 30 minuten geschaufelt
821	erstes malisches dorf	durchfahren, dann links vom see halten, erst gut dann purer acker
836	ü-platz links von piste	
847	dorf—links vorbei	immer richtung funkturm von nema halten- ----
856	am funkturm	diesen links lassen (1 meter abstand) und durchs dorf durch bis graben—hier links. am "ortsende" links breitere strasse. dann kommt haus= douane---nebenan campingplatz
	douane	hier laissez passe kaufen—freundlicher polizist. danach weiter vor fahren oder laufen zur polizei.—wieder zurück und gerade durch ort an moschee(linker hand) vorbei.- ach ja—hier gibt es das letzte versicherungsbüro---am besten carte brune für 1 monat kaufen—kostet kaum mehr als für ein paar tage. und der markt ist sehenswert----einfach durchlaufen.
	nach bamako	
862	ortausgang nara	achtung extreme laterit schüttelpiste—und ist die stossstange und das licht abgefallen. aber die neue strasse ist im bau-
972	Ü-platz	
7082	didieni	teer! bis nach bamako wir sind zum camping cactus gefahren-
7261	camping cactus im orts"teil" (eigentlich ein anderer ort da ca. 20 km außerhalb) KABALA—dieser teil kommt nachdem man den ortsteil KALABA (sic) durchfahren hat und an der kreuzung dort links abgebogen ist---(mini kleiner grill mit blauem schild direkt an der kreuzung links vorne. zur fahrt ins zentrum massenatxis SOTRA benutzen- ich glaube 7 oder 9 cfa?? dann am sammelplatz auf den ausgerufenen namen KALABA achten- die fahren meistens auch nach kabala. ausstieg "sportstadion oder so"	eigentlich gut beschildert—aber aufpassen—und erstmal durch bamako durch, dann NICHT über alte brücke—also die breite strasse folgen---sondern AN shelltankstelle kreisverkehr rechts bis ende und dann links fahren auf hochstrasse, dann kommt 1. schild. immer fahren bis wieder ein kleines!! schild kommt
7289	raus aus bamako—kilometerlang fahren bis kreisverkehr TOUR d AFRIQUE hier nicht erste rechts an den grandtaxi vorbei, sonder erst die 2. abbiegen—ri flughafen, schöne alleen und dörfer	
72635	SIKASSO agrarstadt	durechfahren , am krankenhaus vorbei dann am rondpoint links!
666	CHUTE de FARA	wild übernachtet und in den gumpen gewaschen

682	AUSREISE—hier laissez passer abgeben!	
685	EINREISE Bourkina	5000 cfa laissez, 2200 auto mairie 1000 pro person mairie
807	vor bobo dioulasso maut zahlen—wollte 1300, wir sind aber wie alle afrikaner abgehauen	
987	180 km vor ouaga noch mal wild übernachtet	
8188164	einfahrt waga, links lassen wir die neueren häuser und fahren bis geradeaus die strasse eng wird zu markt---fast fussgängerzone...also links abgebogen...praktisch mußten wir auf die linke parallelstr. der einfahrtsstr.—also gleich wieder rechts—man kommt also die KADIOGO rein, fährt die rue de marche n und soll auf die mandela kommen---der stadtplan im buch ist etwas ungenau---einfach immer geradeaus am krankenhaus vorbei richtung KOUPELA fahren—ausfallstr. war tierische baustelle über zig kilometer----dann im	
	camping bungalow PHARAON übernachtet alle sind nett, is aber ein stundenhotel wie alles in afrika	
10 uhr abfahrt	ri koupela	
14 ankunft an grenze	viele echte aasgeier und grenze is dicht bis 15 uhr, chance genutzt und ERSTES FOU FOU gegessen	kneipe rechts hinten- nett TIP: bestes fou fou ist mit IGUZCHI—buschratte-das grundnahrungsfleisch in togo—gibt aber auch rind, reh etc.
420	ausreise b.faso	
465	einreise TOGO l. passer 5000, VISA 10 000 pro pers. nur 10 tage gültig—also besser schon im heimat land (oder in D togo.de ) besorgen, da auch verlängerung extrem schwierig is und umständlich---TIP: immer genug ECHTE passfotos mitnehmen!	
495	DAPAONG—es gibt gute togokarte von einem französischen hersteller---name vergessen, kann aber fragen. wir haben in einfachem hotel mit klima übernachtet...hotel le sahelien neben dem markt—gibt aber genug andere...	
714	KARA, netter ort mit "deutschem" wirtshaus "le chateau-neben markt bei der eingezeichneten tankstelle.schmeckt gut dort, pappiette/ roulade gegessen. achtung-in kara keine geldwechelmöglichkeit. Ü im MARIE ANTOINETTE---etwas teuer, handeln, gut besitzer deutscher. ausserhalb an der hauptstr.	
783	SOKODE---rechts kommt western union bank- dann nach 100 meter rechts auf rechter seite tolles fou fou restaurant-	
	ATAKPAME prinzipiell chaotisches dorf mit chaot. strassenführung—afrika halt man kann aber fragen—NICHT schild nach badou folgen,sondern nach KPALIME fahren, nach 8 km rechts nach BADOU(bergstadt) fahren. hier gibt's hotel mit klima (8-100 000cfa). in ort rein bis blaue auberge—dann links nach 300 m rechts zurückgesetzt...unbedingt die cascaden besuchen, kakaoplantagen...etc. weg zu den cascaden nach ortsausgang rechts fahren—unbedingt fragen!- parkplatz + eintritt 1500, guide 1500--aufpassen---wir sind in afrika- also nicht allen geldwünschen nachkommen...	
	da das visum am wochenende ausgelaufen wäre sind wir nicht mehr nach npalime gefahren- ihr solltet es aber tun und die alte christl kirche anschauen---die deutschen generäle waren gern da oben, wegen der bergluft-also direkt nach lome--	
LOME	also MIR hat lome am wenigsten gefallen, auch alice ist etwas überbewertet, es gibt den fränkischen hof zum essen- ich war aber nach nem blutigen steak krank----die wiener schnitzel waren ok, und er kocht prinzipiell sehr gut- im zentrum gibt es in der strasse mit den reiseagenturen ein kleines fou fou—sehr gut und von außen kaum zu sehen—am besten immer nach fou fou die leute fragen! unten an der marina ist das riesige hotel de la paix ein guter taxihaltelpunkt, von da aus zu fuß ins zentrum ist kein problem. ACHTUNG die MARINA ist ein absolutes NO- GO---räuber und banditen entlang des ganzen strandes-links und rechts vom de la paix---NICHT am strand entlanggehen!!!!selbst am hellen tag nicht-	